Der Landrat

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 29. Sitzung des Kreisausschusses
am Dienstag, dem 28.05.2024

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

7. Fortgeltung des Deutschlandtickets im Kreis Gütersloh ab September 2024 - DS-Nr.: 6195 -

Ohne Diskussion fasste der Kreisausschuss folgenden

Beschluss:

1. Der Kreis Gütersloh als ÖPNV-Aufgabenträger verlängert für seinen Verantwortungsbereich die Anwendung des Deutschlandtickets zum Preis von 49,00 € / Monat als Höchsttarif im Sinne der VO (EG) Nr. 1370/2007 über den 31.08.2024 hinaus bis zum 31.10.2024. Über eine darüber hinausgehende Verlängerung wird im September 2024 entschieden, wobei der Zeitraum dieser Verlängerung möglichst mit dem NWL als SPNV-Aufgabenträger und den Bus-Aufgabenträgern im Gebiet des WestfalenTarifes abgestimmt sein sollte.
2. Der Kreis Gütersloh wirbt in den Gremien der WestfalenTarif GmbH dafür, dass die WestfalenTarif GmbH als Interessenvertretung des Kreises Gütersloh in Sachen ÖPNV-Tarife sich bei Bund und Land NRW dafür einsetzt, dass
   a) Bund und Land NRW zeitnah für eine planungssichere und auskömmliche Finanzierung des Deutschlandtickets sorgen,
   b) der Ausgleichsmechanismus zukünftig so gestaltet wird, dass dieser für die erlösverantwortlichen Partner Anreize erhält, ihre Fahrgeldeinnahmen zu steigern, und
   c) eine bundesweit zuständige Organisation oder ein entsprechendes vertraglich gestaltetes Regelwerk für das Deutschlandticket unter organisatorischer Einbindung der WestfalenTarif GmbH geschaffen wird, damit der Kreis Gütersloh als erlösverantwortlicher Partner zumindest indirekt Steuerungsmöglichkeiten bzgl. der preislichen und sonstigen Ausgestaltung des Deutschlandtickets sowie der Einnahmenaufteilung erhält.

Ergebnis: Einstimmig